

Protokoll des Treffens der Fachgruppe Kognition des Fachbereichs KI der GI im Rahmen der 30. KI Jahrestagung in Osnabrück am 10. September 2007, 17 - 18 Uhr

Protokoll: Ute Schmid

Anwesende: 8 stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast
Christoph Schlieder (Fachgruppensprecher), Kerstin Schill (Fachgruppensprecherin), Thomas Barkowsky (Kandidat für die Position des Fachgruppensprechers), Ute Schmid (Kandidatin für die Position der stellvertretenden Fachgruppensprecherin) sowie 4 weitere stimmberechtigte GI-Mitglieder und ein Gast (Teilnehmerliste siehe unten).

TOP 1: Wahl der Fachgruppensprecher

Als Wahlleiter wurde Christoph Schlieder vorgeschlagen und einstimmig in offener Abstimmung gewählt. Thomas Barkowsky stellte sich als Kandidat für die Position des Fachgruppensprechers vor. Ute Schmid stellte sich als Kandidatin für die Position der stellvertretenden Fachgruppensprecherin vor. Ute Schmid ist derzeit Vorsitzende der Gesellschaft für Kognitionswissenschaft und möchte aus diesem Grund nicht die Sprecherposition für die Fachgruppe einnehmen. Da keine weiteren Kandidaturen vorlagen und die Verteilung auf Sprecher und Stellvertreter zwischen Barkowsky und Schmid abgesprochen war, wurde der Vorschlag Barkowsky/Schmid in einem Wahlgang in geheimer Wahl abgestimmt. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen (8/0/0).

TOP 2: Webseite der Gruppe

Es wurde beschlossen, dass die Fachgruppe sich, wie die meisten anderen Fachgruppen, auf einer Webseite präsentiert. Thomas Barkowsky wird die Gestaltung übernehmen.

TOP 3: Aufbau eines Email-Verteilers

Es wurde beschlossen, dass in einer über die GI zu versendenden Email an alle Mitglieder, die Kognition als Interessensgebiet in der Mitgliederdatenbank vermerkt haben (mehr als 370), alle Adressaten über das Treffen informiert werden und aufgerufen werden, eine Email an Thomas Barkowsky zu schreiben, wenn sie in den Email-Verteiler der Gruppe Kognition aufgenommen werden wollen. Ein entsprechender Hinweis wird auch auf der Webseite gegeben.

TOP 4: Beziehung zur Gesellschaft für Kognitionswissenschaft

Alle Anwesenden sind Mitglieder des Fachbereichs KI und gleichzeitig Mitglieder der Gesellschaft für Kognitionswissenschaft (GK). Es wird vermutet, dass die Mehrheit der (zu identifizierenden aktiven) Mitglieder der Fachgruppe Kognition eine solche Doppelmitgliedschaft haben. Ein wechselseitiger Verweis auf die GK und Kognition-Webseite wird als sinnvoll erachtet. Insbesondere ist die derzeit von der Ausbildungskommission der GK erstellte Liste von kognitionswissenschaftlichen Studiengängen von Interesse, um solche Studiengänge zu identifizieren, in denen kognitiv orientierte KI mit entsprechenden interdisziplinären Ergänzungen angeboten werden. Zudem wird geplant, dass sich die Fachgruppensprecher darum bemühen, dass auf den Tagungen der GK (nächste: KogWiss'08

in Dresden) Arbeitskreise oder Symposien angeboten werden, die von der kognitiv orientierten KI getragen und interdisziplinär ergänzt werden. Ein entsprechender Aufruf wird jeweils über die Mailingliste erfolgen. Auf der KogWiss'98 in Bielefeld wurde einmalig ein Preis für den besten Beitrag aus dem Gebiet kognitive KI von der Fachgruppe vergeben. Dieser Preis soll aus zwei Gründen nicht wieder eingeführt werden: Erstens gibt es zum Teil recht wenige Einreichungen aus der KI; zweitens vergibt die GK selbst bereits zwei Preise (Poster-Preis sowie Best Paper Preis) auf der KogWiss.

TOP 5: Beziehung zum Fachbereich KI

Die Fachgruppe ist als Untergruppe des Fachbereichs KI angesiedelt. Möglicherweise gibt es aber weitere Fachbereiche in der GI, bei denen Bezüge zum Thema Kognition bestehen. Dies soll überprüft werden. Zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Themas sind folgende Aktivitäten geplant:

(a) Die Fachgruppe soll bei den nächsten KI Jahrestagungen mit einem Symposium, Panel oder Workshop vertreten sein. Das Thema könnte so gewählt werden, dass die Fachgruppe die Veranstaltung gemeinsam mit einer anderen Fachgruppe anbietet. 1998 wurde beispielsweise ein Workshop „Menschliches und maschinelles Konzeptlernen“ gemeinsam mit der Fachgruppe Maschinelles Lernen angeboten. Als mögliche Themen wurden genannt: Assistenzsysteme, Soziale Kognition, Intention und Steuerung. Für die KI 2008 in Kaiserslautern ist ein Panel oder Symposium zum Thema „Future Directions of Cognitive Oriented AI“ geplant. Die Sprecher informieren die Tagungsleiter über das Vorhaben. Bei der Zusammensetzung des Panels sollten Vertreter der Industrie (z.B. DLR) vertreten sein. Cristaller wäre ebenfalls ein interessanter Diskutant (siehe sein eingeladener Vortrag auf der KI 2007).

(b) Vergabe eines Best Paper Preises im Bereich kognitive KI auf jeder KI Jahrestagung. Da derzeit kaum kognitive Beiträge auf der KI eingereicht werden (eine einzige Einreichung mit Selbstklassifikation „Kognition“ für die KI'07) sollen bereits publizierte Arbeiten über einen entsprechenden Aufruf im Vorfeld bei den Fachgruppensprechern eingereicht werden, die dann den Review-Prozess organisieren. Kerstin Schill wird sich um einen Sponsor bemühen bzw. klären, ob die GI den Preis sponsort. Es soll sich um eine Urkunde und max. 500 Euro Preisgeld handeln. Wie die Preisvergabe organisatorisch in die KI eingebunden werden soll, ist mit der Fachbereichsleitung abzustimmen. Es wurde angemerkt, dass explizit auch Arbeiten aus dem Bereich cognitive vision eingereicht werden sollen, um diese Gruppe von Forschern in die Fachgruppe zu integrieren.

Teilnehmerliste

Renate Ackermann, Uni Bonn
Thomas Barkowsky, Uni Bremen
Norbert Fürstenau, DLR (Gast)
Joachim Hertzberg, Uni Osnabrück
Wolfgang Hoepfner, Uni Duisburg
Kerstin Schill, Uni Bremen
Christoph Schlieder, Uni Bamberg
Ute Schmid, Uni Bamberg
Inessa Seifert, Uni Bremen